



CONCORSO D' ELEGANZA
VILLA D' ESTE

dal
1929

Presse Information 27. Mai 2018

Ferrari 335 Sport gewinnt die Trofeo BMW Group als „Best of Show“ beim Concorso d'Eleganza Villa d'Este 2018.

Internationale Expertenjury kürt den Frontmotor-Rennsportwagen aus dem Jahr 1958 zum diesjährigen Gesamtsieger des exklusivsten und traditionsreichsten Schönheitswettbewerbs für historische Automobile +++ Renommierter Auszeichnung geht zum fünften Mal in Folge an ein Fahrzeug aus italienischer Produktion +++ Glanzvoller Abschluss des Festivals der Eleganz unter dem Motto „Hollywood on the Lake“.

München/Cernobbio. Und die Trofeo BMW Group geht an: den Ferrari 335 Sport aus dem Baujahr 1958! Mit der Vergabe der Auszeichnung „Best of Show“ an den Frontmotor-Rennsportwagen aus dem Besitz des Österreichers Andreas Mohringer fand heute der Concorso d'Eleganza Villa d'Este 2018 im norditalienischen Cernobbio seinen krönenden Abschluss. Die Preisverleihung war der feierliche Höhepunkt des von der BMW Group und dem Grand Hotel Villa d'Este gemeinsam veranstalteten Schönheitswettbewerbs für historische Fahrzeuge, bei dem unter dem Motto „Hollywood on the Lake“ herausragende Raritäten der Automobil- und Motorrad-Geschichte im Rampenlicht standen.

Die internationale Expertenjury unter der Leitung ihres Präsidenten Lorenzo Ramaciotti entschied sich bereits zum fünften Mal in Folge für ein Fahrzeug aus italienischer Produktion. „Das ist ein echter Rennwagen, aber er kann durchaus auch auf der Straße gefahren werden“, berichtete der stolze Besitzer des Siegerfahrzeugs und fügte hinzu: „Allerdings braucht es dafür eine starke Hand.“ Mohringer hatte zuvor schon mehrfach am Concorso d'Eleganza Villa d'Este

teilgenommen und zeigte sich begeistert vom glanzvollen Ambiente des Grand Hotels Villa d'Este, das nicht nur ihn stets auf Neue beeindruckt: „Ich erinnere mich genau, dass meine Tochter mir schon bei unserem ersten Besuch ankündigte, hier einmal heiraten zu wollen.“

Das Siegerfahrzeug des Concorso d'Eleganza Villa d'Este 2018 ist das jüngste von nur vier gebauten Exemplaren dieses Typs, dessen Stahlrohrrahmen eine von der Carrozzeria Scaglietti gefertigte Aluminium-Außenhaut trägt. Sein Rennsport-Debüt absolvierte der Ferrari 335 Sport schon 1957 mit einem vier Liter großen und 390 PS starken V12-Motor. In einem von ihnen verunglückte der Spanier Alfonso Marquis de Portago bei der Mille Miglia des Jahres 1957. Der Unfall, bei dem elf Menschen, darunter der Fahrer und sein Co-Pilot sowie neun Zuschauer ums Leben kamen, war Anlass, das legendäre Langstreckenrennen auf den Straßen Norditaliens für immer zu verbieten. Das am Comer See gezeigte Fahrzeug entstand 1958 und erhielt einen weiterentwickelten V12-Motor, dessen Leistung auf 430 PS gesteigert wurde und eine Spitzengeschwindigkeit von mehr als 300 km/h ermöglichte. Der Ferrari 335 Sport gilt damit als Krönung der Frontmotor-Epoche in der Rennsport-Geschichte der Marke.

„Es ist immer schwierig, aus acht Klassensiegern den Best of Show zu bestimmen, weil der Unterschied zwischen einem Formel-1-Auto und einem Fahrzeug aus dem Jahr 1913 schon sehr groß ist“, berichtete Jury-Präsident Lorenzo Ramaciotti. „In diesem Fall haben die Seltenheit und die herausragende Technik den Ausschlag gegeben. Der Ferrari 335 Sport war der bis dahin stärkste und für lange Zeit schnellste Sportwagen der Marke. Hinzu kam die erst kürzlich vollendete Restaurierung auf allerhöchstem Niveau.“

Zuvor hatte die internationale Fachjury bereits die Sieger und Platzierten in den acht Wertungsklassen für historische Automobile bekanntgegeben. Ausgewählt wurden sie aus einem erlesenen Feld von 50 Fahrzeugen, die in den Wettbewerb gestartet waren, um sowohl die Jury als auch das Publikum mit ihrem herausragenden Zustand und ihrer faszinierenden Geschichte zu begeistern. Nachfolgend die Auflistung des „Best of Show“ sowie aller Klassensieger und der mit einer Mention of Honour ausgezeichneten Fahrzeuge in den Wertungsklassen für historische Automobile, jeweils einschließlich Bauart, Karosseriedesigner, Produktionsjahr und Besitzer:

Trofeo BMW Group

Best of Show by the Jury

Ferrari 335 Sport, Spider, Scaglietti, 1958, Andreas Mohringer (AT)

Class Winners and Mention of Honour

**CLASS A:
THE TITANS: DIRT, DUST AND DANGER**

Class Winner

Bugatti 59, Grand Prix, Bugatti, 1934, Marc Newson (GB)

Mention of Honour

Alfa Romeo 8C 2300 Monza, Open Two-Seater, Zagato, 1933, Roderick Jack (GB)

**CLASS B:
FROM MANHATTAN TO MAYFAIR: THE GOLDEN AGE
OF MOTORING OPULENCE**

Class Winner

Rolls-Royce Phantom, Brougham de Ville, Brewster & Co., 1929, Frédéric Leroux (FR)

Mention of Honour

Cadillac V-16, Roadster, Fleetwood, 1930, Frederick Lax (US)

**CLASS C:
SHAPED BY THE WIND: GRANDES ROUTIERES OF THE ART DECO ERA**

Class Winner

Lancia Astura Serie III, Cabriolet, Pinin Farina, 1936, Anthony MacLean (CH)

Mention of Honour

Bugatti 57 Atalante, Coupé, Bugatti, 1937, Albert Wetz (LU)

**CLASS D:
NEW WORLD, NEW IDEAS: THE STORY OF THE GT**

Class Winner

Ferrari 250 GT Berlinetta SWB, Berlinetta, Pinin Farina, 1960, David MacNeil (US)

Mention of Honour

Ferrari 212 Export, Cabriolet, Vignale, 1951, Peter Kalikow (US)

**CLASS E:
SPEED MEETS STYLE: THE FLOWERING OF THE SPORTS
AND THE RACING CAR**

Class Winner

Ferrari 335 Sport, Spider, Scaglietti, 1958, Andreas Mohringer (AT)

Mention of Honour

Porsche Carrera GTS, Coupé, Porsche, 1964, Klaus-Otto Räker (DE)

**CLASS F:
80 YEARS OF AUTOMOTIVE ARCHAEOLOGY**

Class Winner

SCAT 25/35 HP, Landaulet, SCAT, 1913, Corrado Lopresto (IT)

Mention of Honour

Lamborghini Miura P 400 SV, Coupé, Bertone, 1971, Andrej Friedman (CH)

**CLASS G:
HOLLYWOOD ON THE LAKE: STARS OF THE SILVER SCREEN**

Class Winner

Lancia Stratos, Coupé, Bertone, 1970, Phillip Sarofim (US)

Mention of Honour

Aston Martin DB5, Saloon, Aston Martin, 1964, Harry Yeaggy (US)

**CLASS H:
WHEN SEX WAS SAFE AND RACING WAS DANGEROUS: FORMULA ONE!**

Class Winner

McLaren MP4/2B, Monoposto, McLaren, 1985, Gerhard Berger (AT)

Mention of Honour

Maserati 250F, Monoposto, Fantuzzi, 1954, Guillermo Fierro-Eléta (ES)

Weitere Informationen finden Medienvertreter unter

<http://www.concorsodeleganzavilladeste.com>

sowie unter <http://www.press.bmwgroup.com> (bitte benutzen Sie das Suchwort „Concorso“).

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Konzernkommunikation und Politik

Stefan Behr

Leiter Marketing und PR, BMW Group Classic

Telefon: +49-89-382-51376

mailto: Stefan.Behr@bmw.de

Internet: www.press.bmw.de